

## Das Horoskop des Seminars „Das Finden der Vision ...“

.... zweieinhalb Jahre habe ich artikuliert, geforscht, experimentiert, getestet, ausprobiert, verworfen und umgeschrieben um die Erfahrungen aus zwanzig Jahren Geschichten entwickeln (Theaterstücke, Drehbücher), die Erfahrungen aus der Umsetzung eigener großer Projekte wie Theaterproduktionen (Theaterbau, Filmproduktion) und der Kenntnis der Dramaturgieprinzipien aus Film und Theater zu einem funktionierenden und praktikablen System zusammenzubauen, mit dem man/frau eigene Entwicklungswege und ihre Hürden und Sackgassen (oder die eines Projektes, einer Firma, einer Beziehung usw.) erforschen, erkennen und verstehen kann.

Nach einigen Testseminaren und weiteren Überarbeitungen des Systems ist nun ein erstes Tiefenseminar geplant, welches sich nur um den ersten Abschnitt eines jeglichen Entwicklungsprozesses (einer Reise oder Entwicklungsreise) dreht ...

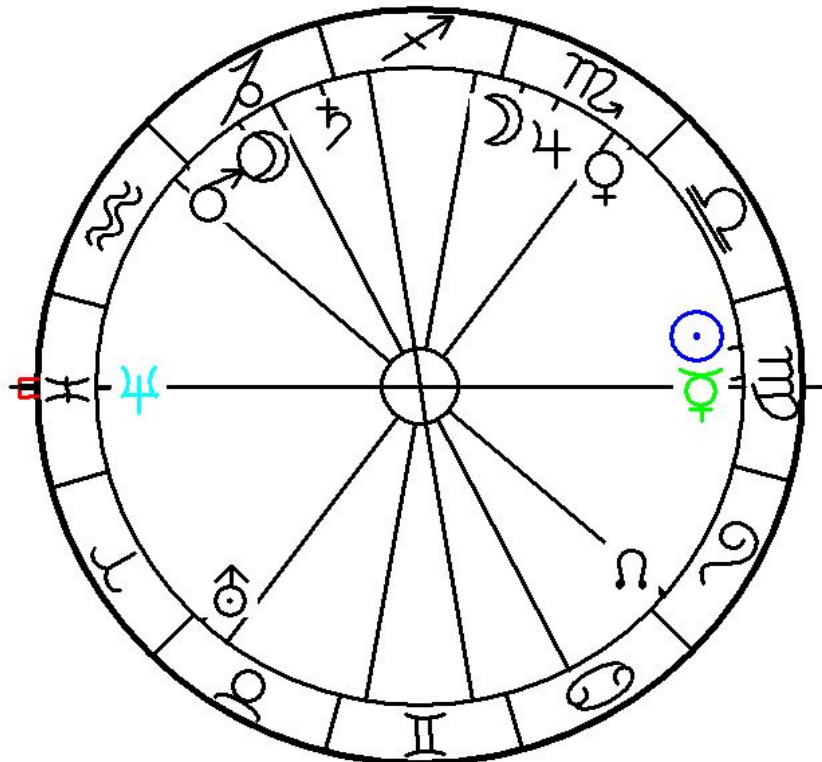
### Das Finden der Vision

Aufgrund meines mittlerweile recht umfangreichen astrologischen Wissens hatte ich jenen Bereich einer Entwicklungsreise, in dem die Vision einer Entwicklungsreise geborgen werden kann, immer im mittleren Drittel des Fisches verortet. Dort muß der Protagonist jeder Reise (Du, ich, unsere Projekte, unsere Firmen, unsere Beziehungen - die alle Protagonist einer Entwicklungsreise sein können) als, wie ich es genannt habe, „Schatztaucher“ in die Tiefe gehen, um die Vision für eine Reise zu finden.

Nachdem ich im Kalender den Zeitpunkt für das Seminar festgelegt hatte, machte ich spontan ein Horoskop auf den Zeitpunkt und hätte am liebsten einen Sektkorken knallen lassen ...

Der Aszendent liegt genau im Zentrum des Fisches und der Neptun als Visionshüter sitzt auch noch exakt auf dem Aszendenten – das Thema des Seminars lautet: Das Finden (und bergen) der Vision!

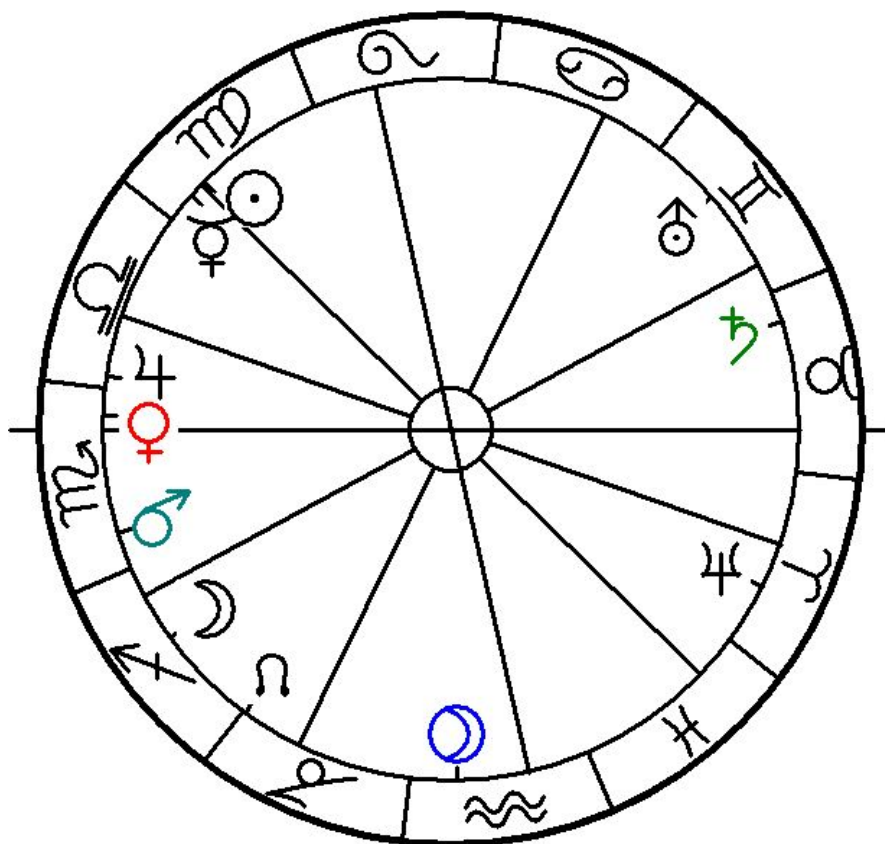
Kurz einige Übersetzungen des Horoskops ...



Das Thema vom Aszendenten her ist ein noch nicht näher differenzierter, noch nicht zum Bild gewordener, noch nicht artikulierter Inhalt – oder, mit der Bezeichnung meines Systems gesprochen -, eine zu findende oder zu bergende Vision. Dieses Thema differenziert sich (im Uhrzeigersinn durchs Horoskop gegangen = Weg der Aphrodite – W.Döbereiner) wie folgt:

Die hier angelegte Vision kommt in die Zeit, eröffnet einen Raum (Widder/Mars) und tritt in die Erscheinung (1.Haus) als ein neues, so noch nicht dagewesenes System (Wassermann von Haus 12 zu 11 mit Pluto und Mars in 11). Das Ganze wird womöglich etwas Grundsätzliches und bestimmend (Steinbock/Saturn in 10). Es wird als anschauliche Struktur bzw. Bildmuster in die Öffentlichkeit gebracht (Schütze in Haus 10 in Richtung Haus 9 mit Jupiter in 8). Das System wächst und entwickelt sich noch (Schütze Haus 9 zu 8), es ist also noch in der Fügung. Das System wird als ein neues, so noch nicht dagewesenes System (Pluto in 11) anschaulich in die Öffentlichkeit ausgeliefert (Bewegung von Haus 8 zu 7 mit Venus/Waage in Haus 7). Wie wird das Ganze dann in den subjektiven Bereich, also zu den Menschen, das heißt, den das Bild 7.Hauses empfangenen Teilnehmern gebracht? Als Jungfrau, also als oder durch Artikulation mit einem Merkur, welcher am Neptun und hängt damit das Thema des Aszendenten artikuliert und „übersetzt“. Der Merkur steht 1.Drittel des 7.Hauses (in der Richtung gegen den Uhrzeigersinn), das ist übersetzt in mein System der Bereich, in dem für den Protagonisten ein ganz neues Spielfeld in seiner Entwicklungsreise eröffnet wird – und da sage mir noch einer, es hänge nicht alles mit einander zusammen und Astrologie (insbesondere Münchner Rhythmenlehre) funktioniere nicht ...

Hier noch das Horoskop des 12.Hauses – also der Inhalt des Seminars näher betrachtet ...



Übersetzung: Es geht um die Präsentation, Darstellung und Beschreibung (Pluto in haus 3) eines neuen (Pluto in Wassermann) Systems - ganz abgesehen davon, daß mit dem Pluto in 3 auch Verdrängungen und/oder Verdrängtes artikuliert wird (was man ggf. gleich z.B. mit dem System *Innerwise* erforschen und zu klären versuchen kann). Wenn man sich auf die Reise begeben will, ist dies allerdings auch notwendig, weil man sonst gleich mit drei ungelichteten Ankern losfährt ...

Kontakt für Seminar - Woesner, Ralph:

0176 – 56 88 10 87

*Alle Rechte vorbehalten - Woesner, Ralph*

der.entdeckungsreisende@gmail.com